

Südtirols Kindergärten - Schuljahr 2005/06

14.958 Kinder in 750 Gruppen an 330 Kindergärten

Im Schuljahr 2005/06 gibt es in Südtirol 330 Kindergärten, welche von 14.958 Kindern besucht werden. In absoluten Zahlen bedeutet dies eine Zunahme von 24 Kindern im Vergleich zum vorhergehenden Schuljahr. Die Zunahme in den letzten zwei Jahren (+ 396 Kinder) ist in erster Linie auf eine höhere Anzahl von 2- und 3-Jährigen zurückzuführen. Laut Beschluss der Landesregierung Nr. 4826 vom 22.12.2003 können Kinder, die innerhalb Dezember das dritte Lebensjahr vollenden, eingeschrieben und zum sofortigen Besuch in den Kindergarten zugelassen werden. Kinder, die erst im Jänner des darauf folgenden Jahres das dritte Lebensjahr vollenden, können bereits im Herbst im Rahmen des gestaffelten Eintritts den Besuch aufnehmen, sofern Plätze zur Verfügung stehen.

72,2% der Kinder besuchen einen Kindergarten mit deutscher Unterrichtssprache, 23,1% mit italienischer Sprache und die restlichen 4,7% einen Kindergarten in einer ladinischen Ortschaft. 1.008 Kindergärtner/innen und 1.001 Assistenten/innen betreuen die Kinder, das bedeutet, dass ein/e Kindergärtner/in im Schnitt für 15 Kinder zuständig ist.

Besuchsquote im gesamtstaatlichen Vergleich

Im Schuljahr 2004/05 betrug die Kindergartenbesuchsquote⁽¹⁾ in Italien 97,9%, im Trentino 100,1% und in Südtirol 90,3%.

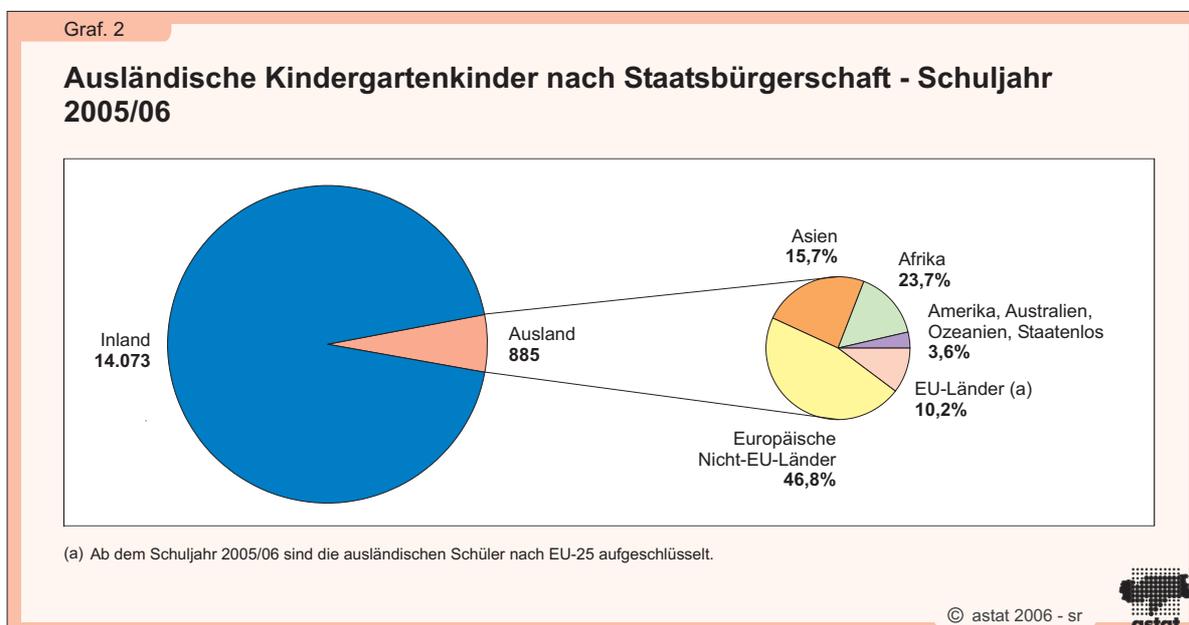
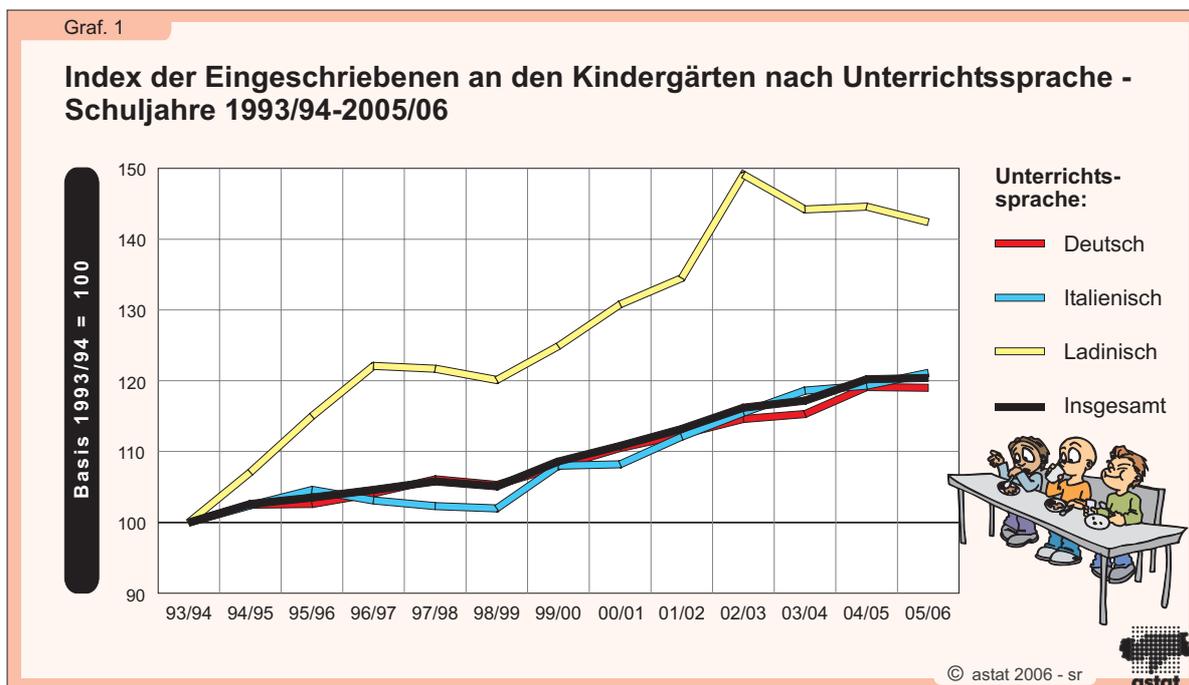
Kulturelle Vielfalt in den Kindergärten

Im heurigen Schuljahr besuchen 885 ausländische Kinder⁽²⁾ Südtirols Kindergärten. Das entspricht einer Ausländerquote von 5,9 je 100 Eingeschriebene. Diese Kinder stammen zum Großteil aus den europäischen Nicht-EU-Ländern (46,8%). Aus Afrika stammen 23,7% und aus Asien 15,7% der ausländischen Kinder. Aufgeschlüsselt nach Herkunftsländern sind die am häufigsten vertretenen Staaten Albanien (196 Kinder), Marokko (138), Mazedonien (69), Pakistan (65) und Serbien-Monte-

(1) Laut Schätzungen

(2) Mit dem Begriff „ausländische Kinder“ sind diejenigen Kinder gemeint, welche nicht im Besitz der italienischen Staatsbürgerschaft sind. Ausgeschlossen sind daher die Kinder mit doppelter Staatsbürgerschaft, wenn eine davon die italienische ist.

negro (52). Die Ausländerquote beläuft sich in den Kindergärten in italienischer Sprache auf 13,7 ausländische Kinder je 100 Eingeschriebene. Demgegenüber beträgt sie an den Kindergärten mit deutscher Sprache und an jenen in den ladinischen Ortschaften jeweils 3,6 je 100 Eingeschriebene.



Hinweise für die Redaktion: Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Robert Zambiasi, Tel. 0471/414044.

Nachdruck, Verwendung von Tabellen und Grafiken, fotomechanische Wiedergabe - auch auszugsweise - nur unter Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.